

Einladung

Dienstag, 01. April 2014
15,00–17.30 Uhr

Im Versammlungsraum
im Vivantes Klinikum Am Urban

Anmeldung

Wegen der begrenzten Raumkapazität bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-Mail mit dem Betreff „Update Psychoedukation Teil 2“ und der Angabe der Anzahl der teilnehmenden Personen an ines.hagedorn@vivantes.de.

Kontakt

Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
Vivantes Klinikum Am Urban und
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Dieffenbachstraße 1
10967 Berlin

Sekretariat
Ines Hagedorn
Tel. 030 130 22 6001
Fax 030 130 22 6005
ines.hagedorn@vivantes.de

CME-Punkte sind bei der Ärztekammer beantragt.

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen:
Roche Pharma AG (Standgebühr 1.500 €)
Janssen Pharmaceutical Company of Johnson-Johnson
(Standgebühr 1.000 €)



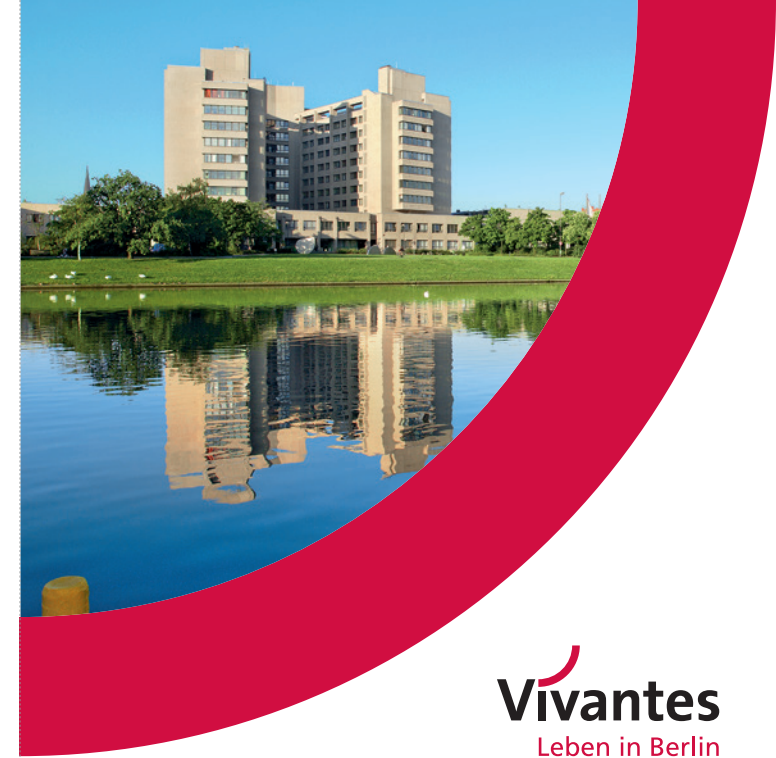
Wie komme ich zum Vivantes Klinikum Am Urban?

U1 Prinzenstraße; U8 Schönleinstraße; U7 Südsterne;
U7/U8 Hermannplatz, dann Bus M41 bis Geibelstraße;
U6 Hallesches Tor, dann Bus M41 bis Geibelstraße

Parkplätze stehen den Besuchern vor dem Klinikum
zur Verfügung.

Vivantes
Vivantes Klinikum Am Urban
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Akademische Lehrklinik der
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Dieffenbachstraße 1
10967 Berlin

www.vivantes.de/kau/psychiatrie



Vivantes
Leben in Berlin

Update Psychoedukation: 2. Teil

Peer-To-Peer Psychoedukation,
Psychoedukation und Dialog

Psychoedukation bei bipolaren Störungen,
Psychoedukation und kognitives Training

**Dienstag, den 01. April 2014
15.00–17.30 Uhr**

**Vivantes
Klinikum Am Urban und
Klinikum im Friedrichshain**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Psychoedukation gehört zu den akzeptiertesten und verbreitetsten Therapieansätzen in der Psychiatrie und Psychotherapie im deutschsprachigen Raum. Im zweiten Teil der Update-Veranstaltung wollen wir die Schwerpunkte auf den Einbezug von Betroffenen setzen, auf die Kombination von kognitivem Training und Psychoedukation bei schizophrenen Störungen sowie Strategien zur Psychoedukation bei bipolaren Störungen.

Wie bei der letzten Veranstaltung im Oktober 2013 ist es gelungen, wieder renommierte Vertreter dieser Ansätze zu gewinnen mit J. Bäuml und G. Pitschel-Walz von der Technischen Universität München, mit Christine Rummel-Kluge von der Universität Leipzig und Annette Schaub von der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Ich lade Sie herzlich dazu ein.

Prof. Dr. med. A. Bechdolf; M. Sc.

Chefarzt der Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
Vivantes Klinikum Am Urban und
Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Programm

15.00–15.30 Uhr

Psychoedukation bei bipolaren Störungen

Annette Schaub

15.30–16.00 Uhr

Psychoedukation und kognitives Training bei Patienten mit schizophrenen Störungen: Bringt das einen zusätzlichen Effekt?

Gabi Pitschel-Walz

16.00–16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30–17.00 Uhr

Psychoseseminar und Psychoedukation. Stilbruch oder sinnvolle Ergänzung?

Josef Bäuml

17.00–17.30 Uhr

Peer-to-Peer-Psychoedukation

Christine Rummel-Kluge

Referenten

Professor Dr. med. Josef Bäuml

Leitender Oberarzt
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Technische Universität München

Privatdozentin Dr. phil. Dipl.-Psych. Gabi Pitschel-Walz

Leitende Psychologin
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Technische Universität München

Privatdozentin Dr. med. Christine Rummel-Kluge

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universität Leipzig

Dr. phil. Dipl.-Psych. Annette Schaub

Leitende Psychologin
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Ludwig-Maximilians-Universität München